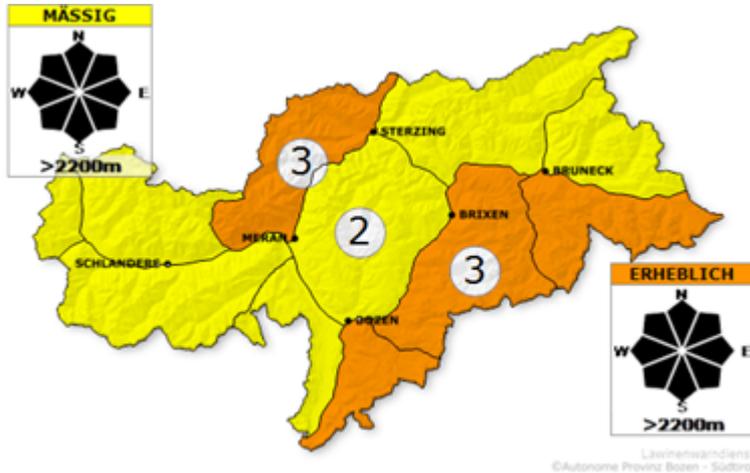




PROGNOSE DER LAWINENGEFAHR FÜR SAMSTAG 28. MÄRZ 2015

FRISCHER TRIEBSCHNEE STELLT HAUPTGEFAHR DAR

Situation in der Früh



Entwicklung im Tagesverlauf



Gefahrenstufen 5 - sehr groß 4 - groß 3 - erheblich 2 - mäßig 1 - gering

TYPISCHE SITUATION**Triebschnee****LAWINENGEFAHR**

In den Dolomiten und am zentralen Alpenhauptkamm herrscht ERHEBLICHE Lawinengefahr der STUFE 3. Der Neuschnee und die frischen Trieb Schneepakete sind nur schwach mit der Altschneedecke verbunden und damit leicht auszulösen. In Steilhängen oberhalb von etwa 2200 m ist in allen Expositionen Vorsicht und Zurückhaltung zu empfehlen. Im restlichen Land ist die Lawinengefahr MÄSSIG, STUFE 2. Hier ist weniger Neuschnee gefallen, die Gefahr geht hier von den frischen Trieb Schneepaketen in allen Expositionen oberhalb von ca. 2200 m aus. Zur wärmsten Tageszeit steigt die Auslösebereitschaft für spontane als auch ausgelöste Lawinen speziell in windgeschützten Hängen an.

Zuverlässigkeit der Prognose: 80%

ALLGEMEINE SITUATION

Der Neuschnee wurde in alle Expositionen verfrachtet, anfangs vom S-Wind, in der Folge vom Wind aus nördlichen Richtungen. Der Neuschnee und besonders der Triebschnee ist störungsanfällig und schon durch geringe Zusatzbelastung auslösbar. Mit der Sonne und dem Temperaturanstieg im Tagesverlauf sind aus felsdurchsetztem, sonnigem Gelände Lawinen möglich, die auf ihrer Sturzbahn die Altschneedecke mitreißen und mittlere Dimension erreichen können. Im nordexponierten Gelände ist die Schneedecke bis etwa 2000 m feucht oder nass, südseitig bis ca. 2800 m hinauf.

BERGWETTER

Verfügbar unter <http://www.provinz.bz.it/wetter/bergwetter.asp>



Lawinen

